

José Martínez (Hrsg.)

Jahrbuch des Agrarrechts

Band XV



Nomos

**SCHRIFTEN ZUM AGRAR-, UMWELT- UND
VERBRAUCHERSCHUTZRECHT**

Herausgegeben vom Institut für Landwirtschaftsrecht
der Universität Göttingen

Professor Dr. Thomas Mann
Professor Dr. José Martínez
Professor Dr. Gerald Spindler
Professor Dr. Peter-Tobias Stoll
Professor Dr. Barbara Veit

Band 86

José Martínez (Hrsg.)

Jahrbuch des Agrarrechts

Band XV



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at <http://dnb.d-nb.de>

ISBN 978-3-8487-8176-8 (Print)
978-3-7489-2554-5 (ePDF)

Die Bände 1 – 52 sowie die Jahrbücher Band I – VI sind erschienen bei Carl Heymanns Verlag KG, Köln

British Library Cataloguing-in-Publication Data

A catalogue record for this book is available from the British Library.

ISBN 978-3-8487-8176-8 (Print)
978-3-7489-2554-5 (ePDF)

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

Martínez, José
Jahrbuch des Agrarrechts
Band XV
José Martínez (ed.)
439 pp.

ISBN 978-3-8487-8176-8 (Print)
978-3-7489-2554-5 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

This work is subject to copyright. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying, recording, or any information storage or retrieval system, without prior permission in writing from the publishers. Under § 54 of the German Copyright Law where copies are made for other than private use a fee is payable to “Verwertungsgesellschaft Wort”, Munich.

No responsibility for loss caused to any individual or organization acting on or refraining from action as a result of the material in this publication can be accepted by Nomos or the editor.

Vorwort

Die XV. Ausgabe des Jahrbuchs des Agrarrechts umfasst einen Zeitraum (2018-2020), in dem Grundfragen des Agrarrechts verschärft zur Diskussion standen. Auf internationaler Ebene hat sich der Druck nichtlandwirtschaftlicher und/oder ausländischer Investoren auf den nationalen Bodenmarkt aufgrund der Finanzmarktentwicklung erhöht. Die weltweite Corona-Pandemie hat auch den landwirtschaftlichen Sektor betroffen und zu einem Anerkenntnis der Systemrelevanz der Landwirtschaft geführt. Auf europäischer Ebene hat die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik die Frage nach der Legitimation der bisherigen GAP-Struktur und -Zielrichtung aufgeworfen. Diese Diskussion entwickelt sich vor allem rund um sich verändernde gesellschaftliche Anforderungen an den Umwelt-, Klima- und Tierschutz. Auch wird das bislang zentrale Steuerungsinstrument der Beihilfe verstärkt in Frage gestellt und neue Modelle nicht-finanzgeprägter Instrumente entwickelt.

Die vorliegende Ausgabe des Jahrbuchs hat, anknüpfend an die Tradition vergangener Jahre, diese grundlegenden Herausforderungen des Agrarrechts auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zum Gegenstand. Zunächst stellt *Keum* die Herangehensweise Südkoreas hinsichtlich der Besitzbeschränkungen von Ackerland und Zwangsnutzungen vor. Die europäische Gemeinsame Agrarpolitik wird sodann zum einen im Hinblick auf die in der Gemeinsamen Marktordnung (Verordnung (EU) Nr. 1308/2013) normierten Krisenmaßnahmen (*Mögele*) und zum anderen im Hinblick auf die zunehmende Integration von Belangen des Umwelt- und Klimaschutzes (*Holzer*) hin untersucht. Zur Beendigung des Schattendaseins der wissenschaftlichen Aufarbeitung der europäischen Gemeinsamen Fischereipolitik trägt der Beitrag von *Martinez* bei, in dem die GFP aus beihilfenrechtlicher Perspektive betrachtet wird. Kennzeichnungsrechtlich werden die Neuerungen und Chancen der EU-Bio-VO Nr. 2018/848 von *Miribung* behandelt. Aus polnischer Perspektive berichtet *Suchon* über die De-Minimis-Beihilfen in Polen.

Der Archivfunktion des Jahrbuchs dienend, wird auch in diesem Band die umfassende Übersicht über die erschienenen und in die Bibliothek des Instituts aufgenommenen Monographien und Zeitschriftenbeiträge zum deutschen und ausländischen Agrarrecht der Jahre 2018 bis 2020 fortgesetzt.

Vorwort

Allen Autor*innen danke ich herzlich für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung an diesem Jahrbuch. Besonderer Dank gilt der Landwirtschaftlichen Rentenbank für die treue Unterstützung der Forschungsaufgaben des Instituts für Landwirtschaftsrecht und insbesondere dieser Veröffentlichung. Ohne die tatkräftige Mitwirkung der Mitarbeiter*innen des Instituts hätte auch dieses Veröffentlichungsprojekt nicht abgeschlossen werden können. Insbesondere danke ich *Frau Dipl. iur. Anna-Lena Poppe* und *Frau Dipl. iur. Pia Konle* für die redaktionelle Fertigstellung des Jahrbuchs.

Göttingen, April 2021

José Martínez
Geschäftsführender Direktor
Institut für Landwirtschaftsrecht der Universität Göttingen

Inhalt

Autorenverzeichnis	9
Deregulation of Farmland Ownership Restrictions and Forced Utilization: An Experimental Approach in South Korea <i>Taehuan Keum</i>	11
Agrarkrisen und ihre Behandlung im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik <i>Rudolf Mögele</i>	27
Ökoarchitektur der Gemeinsamen Agrarpolitik im Umbruch <i>Gottfried Holzer</i>	67
Die Gemeinsame Fischereipolitik – eine erste Annäherung insbesondere aus beihilferechtlicher Perspektive <i>José Martínez</i>	97
Einige Anmerkungen zur neuen Bio-Verordnung Nr. 2018/848 <i>Georg Miribung</i>	121
De minimis aid in agriculture in Poland – selected legal issues <i>Aneta Suchoń</i>	139
Monografien zum Agrarrecht 2018	153
Monografien zum Agrarrecht 2019	159
Monografien zum Agrarrecht 2020	163
Zeitschriftenschau 2018	165
Zeitschriftenschau 2019	233
Zeitschriftenschau 2020	317

Autorenverzeichnis

Univ. Prof. Dr. Gottfried *Holzer*, Universität für Bodenkultur Wien

Prof. Dr. Tae Huan *Keum*, Yeungnam University Gyeongsan (Republic of Korea), College of Law

Prof. Dr. José *Martínez*, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Landwirtschaftsrecht der Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Georg *Miribung*, Freie Universität Bozen, Fakultät für Naturwissenschaften und Technik

Dr. Rudolf *Mögele*, Honorarprofessor an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, ehem. Stellvertretender Generaldirektor in der Generaldirektion Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission, Brüssel

Prof. UAM Dr. HAB. Aneta *Suchoń*, Adam-Mickiewicz-Universität Poznan (Polen), Fakultät für Rechtswissenschaft und Verwaltung, Lehrstuhl für Agrar-, Lebensmittel- und Umweltschutzrecht

